

## INFORMATION FÜR TIERHALTERINNEN UND TIERHALTER

Fachinformation für Medizinalpersonen siehe [www.swissmedicinopro.ch](http://www.swissmedicinopro.ch)

### PACKUNGSBEILAGE

Frontline® Spot On Hunde S ad us. vet., Lösung zum Auftropfen

Frontline® Spot On Hunde M ad us. vet., Lösung zum Auftropfen

Frontline® Spot On Hunde L ad us. vet., Lösung zum Auftropfen

### 1. NAME UND ANSCHRIFT DER ZULASSUNGSINHABERIN

Zulassungsinhaberin: Boehringer Ingelheim (Schweiz) GmbH, Hochbergerstrasse 60B, 4057 Basel

### 2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Frontline spot on Hunde S ad us. vet., Lösung zum Auftropfen

Frontline spot on Hunde M ad us. vet., Lösung zum Auftropfen

Frontline spot on Hunde L ad us. vet., Lösung zum Auftropfen

### 3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

Eine Pipette enthält:

#### Wirkstoff:

Frontline Spot-on Hunde S zu 0,67 ml Lösung enthält 67 mg Fipronil.

Frontline Spot-on Hunde M zu 1.34 ml Lösung enthält 134 mg Fipronil.

Frontline Spot-on Hunde L zu 2.68 ml Lösung enthält 268 mg Fipronil.

#### Sonstige Bestandteile:

Butylhydroxyanisol (E320) 0.02%

Butylhydroxytoluol (E321) 0.01%

Lösung zum Auftropfen auf die Haut.

Klare, farblose bis gelb-braune Lösung.

### 4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Insektizide und akarizide Lösung für Hunde.

Zur Behandlung bei Hunden:

- zur Behandlung und Vorbeugung des Floh- und Zeckenbefalls. Die Schutzdauer gegen einen Neubefall beträgt 2 Monate für Flöhe und einen Monat für Zecken.
- zur Abtötung von Haarlingen
- im Rahmen einer Behandlung der Flohstichallergie (Flohallergiedermatitis = FAD).

### 5. GEGENANZEIGEN

Nicht bei kranken Tieren oder Tieren in Genesung anwenden.

Nicht bei Kaninchen anwenden, da es zu Unverträglichkeiten, u. U. auch mit Todesfolge, kommen kann.

Die Pipettengrösse wurde speziell für Hunde entwickelt. Deshalb nicht bei Katzen anwenden, da dies zu Überdosierungen führen kann.



Welpen vor dem Alter von 8 Wochen oder von weniger als 2 kg nicht behandeln.

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem sonstigen Bestandteil.

## 6. NEBENWIRKUNGEN

Nach Ablecken kann vorübergehendes Speicheln auftreten, hauptsächlich verursacht durch die Trägerstoffe.

Unter den äusserst seltenen Verdachtsfällen von Unverträglichkeiten nach der Anwendung waren vorübergehende Hautreaktionen an der Stelle, wo das Produkt aufgetragen wurde, (Hautverfärbung, lokaler Haarausfall, Juckreiz, Erythem) sowie generalisierter Juckreiz oder Haarausfall. In Ausnahmefällen wurden auch Speicheln, reversible neurologische Erscheinungen (Überempfindlichkeit, Depression, nervöse Symptome), Erbrechen und Symptome der Atemwege beobachtet.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermassen definiert:

- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10 000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10 000 behandelten Tieren, einschliesslich Einzelfallberichte).

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, beim behandelten Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrer Tierärztin / Ihrem Tierarzt oder Ihrer Apothekerin / Ihrem Apotheker mit.

## 7. ZIELTIERART(EN)

Hunde

## 8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zum Auftropfen auf die Haut.

- 1 Pipette zu 0,67 ml für einen Hund von 2 bis 10 kg,
- 1 Pipette zu 1,34 ml für einen Hund von 10 bis 20 kg,
- 1 Pipette zu 2,68 ml für einen Hund von 20 bis 40 kg,

Bei Hunden mit einem Körpergewicht von über 40 kg benutzen Sie die Kombination zweier Pipettengrössen, die dem Körpergewicht am genauesten entspricht.

Der Mindestabstand zweier Behandlungen sollte nicht weniger als 4 Wochen betragen, da die Verträglichkeit für kürzere Behandlungsintervalle nicht geprüft wurde.

## 9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Die Pipette aufrecht halten. Leicht klopfen, damit sich die Flüssigkeit vollständig im Hauptteil der Pipette sammelt. Spitze der Pipette an der dafür vorgesehenen Stelle abknicken.

Das Fell zwischen den Schulterblättern des Tieres scheiteln, bis die Haut sichtbar wird. Die Spitze der Pipette auf die Haut aufsetzen und den Inhalt durch mehrmaliges Drücken an einer Stelle auf der Haut vollständig entleeren. Das Produkt wird zwischen den Schulterblättern aufgetragen, um ein Ablecken zu verhindern.

## 10. WARTEZEIT(EN)



Wartezeit: Nicht zutreffend.

## 11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Nicht über 25°C und trocken lagern.

In der Originalverpackung aufbewahren.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Karton mit EXP angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

## 12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart: Nicht in Kontakt mit den Augen des Tieres bringen.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Es ist wichtig, darauf zu achten, dass das Tierarzneimittel an einer Stelle appliziert wird, die das Tier nicht ablecken kann und sicherzustellen, dass sich behandelte Tiere nicht gegenseitig belecken können.

Baden und intensives Nasswerden innerhalb von zwei Tagen nach der Behandlung sowie häufigeres Baden als einmal die Woche sollten vermieden werden.

Fettlösende Shampoos können vor der Behandlung angewendet werden, aber sie vermindern die Schutzdauer gegen Flöhe auf ungefähr 5 Wochen, wenn sie nach der Anwendung des Produktes wöchentlich benutzt werden. Wöchentliches Baden mit 2% Chlorhexidin enthaltenden Shampoos hatte, in einer 6-wöchigen Studie, keinen Einfluss auf die Wirksamkeit des Produktes gegen Flöhe.

Vereinzelt kann es auch bei behandelten Tieren zum Ansaugen von Zecken kommen. Unter ungünstigen Bedingungen kann daher eine Übertragung von Infektionskrankheiten nicht ausgeschlossen werden.

Flöhe von Heimtieren verseuchen oft Körbchen, Liegedecken und gewohnte Ruheplätze, wie z.B. Teppiche und Polstermöbel, die deshalb mitbehandelt werden sollten, besonders bei starkem Befall und zu Beginn der Bekämpfung. Hierfür bieten sich geeignete Insektizide und regelmässiges Staubsaugen an.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwenderin / den Anwender:

Dieses Tierarzneimittel kann Schleimhaut- und Augenreizungen verursachen. Deshalb jeden Kontakt mit Mund und Augen vermeiden.

Kontakt mit den Fingern vermeiden. Falls dies doch geschieht, Hände mit Wasser und Seife waschen.

Nach versehentlichem Kontakt mit dem Auge dieses sofort sorgfältig mit klarem Wasser ausspülen.

Hände nach der Anwendung waschen.

Behandelte Tiere sollen nicht berührt werden und Kinder sollen nicht mit behandelten Tieren spielen, bis die Stelle, wo das Produkt aufgetragen wurde, trocken ist. Deshalb empfiehlt es sich, Tiere nicht während des Tages, sondern in den frühen Abendstunden zu behandeln. Frisch behandelte Tiere sollten nicht in engem Kontakt mit den Besitzern, insbesondere nicht mit Kindern, schlafen.

Während der Anwendung nicht rauchen, trinken oder essen.

Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Insektiziden oder Alkohol sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden.

Trächtigkeit und Laktation:

Frontline Spot On Hunde kann bei trächtigen oder säugenden Hündinnen angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen: Keine bekannt.



Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel):

Überdosierungen sind zu vermeiden. Im Falle einer Überdosierung kann das Risiko des Auftretens von Unverträglichkeiten steigen, so dass es wichtig ist, die Tiere immer mit der korrekten Pipettengrösse gemäss ihrem Körpergewicht zu behandeln.

Inkompatibilitäten: Keine bekannt.

### **13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH**

Fipronil kann im Wasser lebende Organismen schädigen. Deshalb dürfen Teiche, Gewässer oder Bäche nicht mit dem Tierarzneimittel oder leeren Behältnissen verunreinigt werden.

Hunde sollten für zwei Tage nach der Behandlung nicht in Wasserläufen schwimmen.

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Fragen Sie Ihre Tierärztin / Ihren Tierarzt oder Ihre Apothekerin / Ihren Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Massnahmen dienen dem Umweltschutz.

### **14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE**

15.08.2025

Weitere Angaben zu diesem Tierarzneimittel finden Sie unter [www.swissmedic.ch](http://www.swissmedic.ch) und [www.swissmedicinpro.ch](http://www.swissmedicinpro.ch).

### **15. WEITERE ANGABEN**

Packungsgrößen

S: Packung mit 3 Pipetten (1 Blister mit 3 Pipetten) mit jeweils 0,67 ml Lösung zum Auftropfen

M: Packung mit 3 Pipetten (1 Blister mit 3 Pipetten) mit jeweils 1.34 ml Lösung zum Auftropfen

L: Packung mit 3 Pipetten (1 Blister mit 3 Pipetten) mit jeweils 2.68 ml Lösung zum Auftropfen

Abgabekategorie D: Abgabe ohne Verschreibung nach Fachberatung

Swissmedic 53840

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit der in der Rubrik 1 genannten Zulassungsinhaberin in Verbindung.

